

Corona

Die Welt ist eine dualistische Welt. Es gibt ein Oben und ein Unten. Tag und Nacht, Sonne und Mond, rechts und links, das Ego und das Überich, Vergangenheit und Zukunft, Gut und Böse, einen Gott und einen Teufel, Himmel und Hölle. Durch unsere Lebenserfahrungen entwickeln sich unsere Weltsicht und unsere Glaubenssätze, die uns wiederum das Fundament legen, für unseren Standpunkt im Leben und unsere eigene Lebensphilosophie. Durch deren Brille sehen und beurteilen wir das Geschehen in uns, um uns herum und in der Welt. Spirituelle Lehrer verschiedenster Traditionen lehren uns unaufhörlich in der Mitte zu ruhen. „Im jetzigen Moment liegt die Wahrheit und das Heil“: behaupten sie. Aber was heißt das nun, in der Mitte und im Jetzt zu sein?

Das ist der Mittelpunkt in dem sich die Gegensatzpaare treffen. Das ist der Nullpunkt, der Punkt der Neutralität, da wo die Stille beheimatet ist, von wo aus die Polaritäten ausgehen. Das ist der Punkt von dem aus man der tiefsten Angst als auch der bedingungslosen Liebe in die Augen blicken kann ohne davon überwältigt zu werden. Hier heben sich die Gegensatzpaare auf und verschmelzen zu einer Einheit.

Ich rufe euch alle auf, gerade in dieser Zeit diese Mitte, diesen Nullpunkt in euch zu finden. Den Nullpunkt oder den gemeinsamen Konsens in der jetzigen Berichterstattung und Informationsflut zu finden. Die Mitte zwischen Mainstream Medien und Verschwörungstheorien. Alle Meinungen haben ihre Berechtigung, sind in sich schlüssig, können erklärt aber auch widerlegt werden. Was ist nun wahr? Wo sich nun positionieren? Genau in der Mitte. Betrachten wie die Aussagen aller, die nun ihre Zukunftsvisionen und ihre Erklärungen zu der Krise kundtun, so erkenne ich einige wenige Punkte in denen sich alle Theorien einig sind. Alle sagen, „so wie es einmal vor der Krise war wird es nicht mehr werden“, „Alle reden von der Krise als Chance“ und alle „prophezeien uns dass die Krise nicht in wenigen Monaten vorüber sein wird“. Alle reden von einem Wandel im gesellschaftlichen Leben, dem Wirtschaftssystem und dem Finanzsystem sowie dem Schulwesen.

Ich rufe euch auf, schaut euch das an womit ihr in Resonanz geht, was euch wütend, traurig oder schockiert. Es hat mit euch selbst zu tun. Bevor ihr Mitleid mit all den Kindern habt die auf unmenschliche Art und Weise behandelt und gehalten werden sollen, schaut in euch und befreit eure inneren Kinder, umorgt sie, heilt sie und habt Mitleid mit ihnen und mit euch. Integriert sie in euch und dann werden wir sehen ob all das was man so hört wahr ist oder nicht. Die Wahrheit kommt ans Licht früher oder später. Ob wir nun einen neutralen Beobachterposten einnehmen oder uns tagtäglich über gewisse Nachrichten mokieren oder nicht. Jeder einzelne hat die Wahl wem oder was er seine Energie schenkt. Wir können alle Energie verwenden und uns über Nachrichten aufzuregen oder diese Energie für unser Wachstum verwenden. Ob wir kollektiv einen Bewusstseinsprung machen sei dahingestellt, achte vielmehr dass du einen machst und dass du für dich deine Lehren aus der Krise ziehst. Tun dies viele so ist ein kollektiver Bewusstseinswandel möglich.

Meine allerbescheidenste Meinung

Renate Konrad